

Der 16. LÖHRTOR-KALENDER würdigt die Tätigkeit von Herrn Studiendirektor Fritz Schneider, wirft einen Blick zurück auf unseren Sporttag, befasst sich mit Baumaßnahmen und erläutert die Möglichkeiten der Begabtenförderung und der Schulzeitverkürzung.

#### Rückblick

Am 4. Juli wurde nach über 35jähriger Tätigkeit an unserer Schule Herr Studiendirektor Fritz Schneider in den Ruhestand verabschiedet. Herr Schneider unterrichtete die Fächer Latein, Griechisch und Biologie. Herr Schneider, selbst ein Schüler unseres Gymnasiums, hat sich im Laufe seines Lehrerdaseins in vielfältiger Weise um seine Schule und seine Schüler verdient gemacht – sei es durch die Förderung der alten Sprachen oder den Ausbau des Faches Biologie mit seinen vielen Aufgaben bis hin zur Betreuung der Aquarien oder auch innerhalb der Koordination der Mittelstufe. Minutenlangender Applaus für den scheidenden Kollegen von Seiten der Schülerschaft bei seiner Verabschiedung in der Aula haben am letzten Schultag seine Beliebtheit und die Würdigung seiner Tätigkeit deutlich unterstrichen. Ein Ersatz für Herrn Schneider konnte bisher noch nicht gefunden werden, obwohl eine Lehrerstelle von der Bezirksregierung in Arnsberg ausgeschrieben war. Die Schule verliert weiterhin mit Herrn Ernst, der seinen beruflichen Wirkungskreis nach Netphen verlegt hat, und Herrn Vogt, der nach längerer Krankheit pensioniert wurde, zwei wichtige Kräfte. Da beide das Fach Deutsch vertraten, hinterlässt das Ausscheiden der beiden Kollegen eine merkbare Lücke. Ihnen wie auch Herrn Schneider wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Ebenfalls verabschiedet wurden nach zum Teil monatelanger Aushilfstätigkeit an unserer Schule Frau Merdes, Herr Siebel, Frau Heupel-Berschauer und Herr Dauth.

Unser Orchester kann auf eine sehr erfolgreiche Ungarnfahrt mit ausgezeichnet besuchten Konzerten zurückblicken. Die Orchestermitglieder wussten von einem umfangreichen Kulturprogramm und herzlicher Gastfreundschaft zu berichten, die es im September beim Gegenbesuch der ungarischen Schülergruppe zu erwidern gilt.

Ebenso erfolgreich verlief der Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule: die Gäste genossen ein gut vorbereitetes Programm bei uns und auch unser Gegenbesuch erwies sich als lehrreich.

Unsere SV hat sich im vergangenen Schuljahr um eine Neuerung an unserer Schule verdient gemacht: den Sporttag. Dieser mit viel Sorgfalt geplante und mit enormem Aufwand vorbereitete und durchgeführte Tag erbrachte nicht nur einen Gewinn von fast DM 9.000, er legte vielleicht auch einen Grundstein für weitere, in ähnlicher Weise gestaltete Sporttage.

Erwähnt werden muss auch der von unserer Umwelt AG „green logic“ veranstaltete „Tag der Artenvielfalt“, der mit etwa 100 Teilnehmern wiederum regen Zuspruch verzeichnen konnte. Neben dem Naturerleben nahm jeder Teilnehmer auch Wissenswertes über die Trupbacher Heide mit nach Hause.

Unser Beitrag zum „Jahr der Sprachen“ war ein einwöchiger Italienisch Kurs, an dem etwa 30 Schüler der Jahrgangsstufe 12 teilnahmen, u.a. um sich auf ihre Studienfahrt im September nach Italien vorzubereiten.

Unsere Schüler schnitten im Abitur 2001 zum Teil mit sehr guten Leistungen ab. sieben Schüler erreichten dabei eine Durchschnittsnote zwischen 1 und 2. Allerdings bestanden auch neun Schüler die Reifeprüfung nicht.

#### Aktuell

Das Schuljahr hat mit der Begrüßung von 91 neuen Schülern in die Klassen

5 und 11 neuen Schülern in die Jahrgangsstufe 11 begonnen. Das ergibt einen aktuellen Schülerbestand von 721 Schülern, 493 in der S I und 228 in der S II. Die Klassenlehrer für unsere Sextaner sind Frau Engelhard, Frau Spieß und Herr Käberich. Die neue Jahrgangsstufe 11 betreut Herr Gerhardt. Die Mittelstufen-Koordination, für die bisher Herr Schneider verantwortlich war, übernimmt Herr Weiske. Im kommenden Schuljahr steht uns mit Frau Katrin Achenbach eine junge Aushilfskraft zur Verfügung. Sie unterrichtet die Fächer Deutsch und evangelische Religion und wird eine Theater – AG für die Unterstufe leiten. In den Ferien und zu Beginn der Schulzeit bekam unsere Turnhalle einen neuen Boden, die Aula wurde – wie schon das restliche Gebäude – neu gedeckt und gestrichen. Eine Homepage-AG hat ihre Arbeit aufgenommen. Sie will unserem internet – Auftritt ([www.gal.de](http://www.gal.de)) eine Struktur geben und für eine ständige Aktualisierung unserer Homepage sorgen.

Demnächst

Der Schülerrat wird, wenn eine neue Schülervertretung gewählt ist, über die Verwendung des Gewinns aus dem Sporttag beraten müssen. Das Geld soll wohl unserer Schule und unseren Schülern zugute kommen, worüber die Schulkonferenz abschließend eine Entscheidung fällen muss.

Bis nach den Herbstferien soll im Bereich vor unserer Bibliothek eine Freiklasse entstehen. Der Förderverein hatte im letzten Jahr 15.000 DM aus dem Erlös des Schulhoffestes zur Verfügung gestellt. Bei der Freiklasse ist weniger an Unterricht im Freien gedacht, sondern vielmehr an einen Aufenthaltsort in Pausen oder Freistunden.

Unser Orchester erwartet den Gegenbesuch der ungarischen Gäste (s.o.) am Donnerstag, dem 20. September. Unter anderem wird man ein gemeinsames Konzert am Samstag,

22.9., um 20 Uhr im pädagogischen Zentrum (PZ) des Peter-Paul-Rubens-Gymnasiums veranstalten. Wir weichen auf unsere Koop-Schule aus, da wir mit hoffentlich gutem Besuch den „Konzertraum“ dieser Schule besser füllen können als unsere große Aula. Die Ungarn werden am Dienstag dann wieder die Heimreise antreten

Wir informieren

Das in der Vergangenheit kontrovers diskutierte Thema Schulzeitverkürzung hat auch an unserer Schule dazu geführt, besseren Schülern die Möglichkeit zu bieten, ihre Schullaufbahn in 12 Jahren zu beenden. Auf Antrag der Eltern können diese Schüler, nachdem sie ein Jahr lang an zusätzlichem Unterricht teil genommen haben (ein Mal wöchentlich zwei Stunden), nach dem ersten Halbjahr der Klasse 10 in das zweite Halbjahr der Stufe 11 versetzt werden. Dazu bedarf es allerdings der Zustimmung der Versetzungskonferenz. Dieses Modell wurde vom Ministerium für Schule und Weiterbildung vorgeschlagen, in unserer Schule diskutiert und von der Schulkonferenz genehmigt. Andererseits ist das Überspringen einer Klasse auf Antrag immer möglich, auch ohne an den Fördermaßnahmen teilgenommen zu haben.

Im Bereich der Begabtenförderung stehen entsprechenden Schülern auch in diesem Jahr wiederum einzelne Kurse offen, die ein zusätzliches Unterrichtsangebot darstellen und Interesse an weniger traditionellen Unterrichtsstoffen wecken sollen.

Unsere Schule hat seit Beginn des Schuljahres eine offizielle e-mail Adresse. Sie lautet:

**170331@schule.nrw.de**

Die beweglichen Ferientage dieses Schuljahres sind:

Freitag, 25.1.2002

Montag, 28.1.2002

Freitag, 10.5.2002

Freitag, 31.5.2002

